

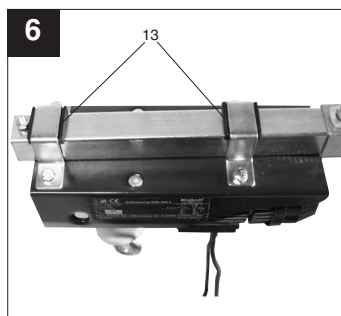
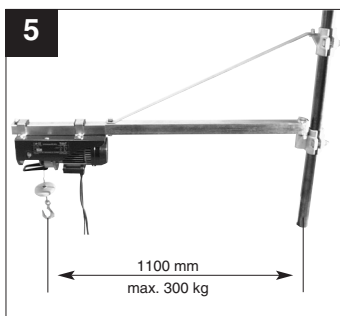
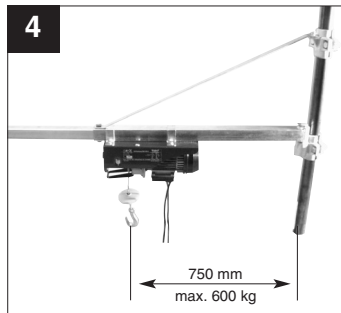
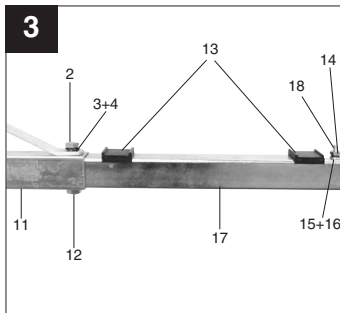
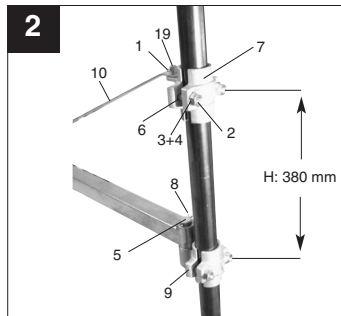
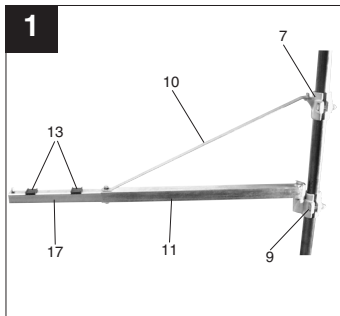
- Ⓓ **Bedienungsanleitung**  
**Schwenkarm**
- ⒼⒷ **Operating Instructions**  
**Swing Arm**
- Ⓕ **Mode d'emploi**  
**Bras orientable**
- ⒶⒻ **Handleiding**  
**Draaiarm**
- Ⓔ **Manual de instrucciones**  
**Brazo oscilante**
- Ⓟ **Manual de operação**  
**Braço giratório**
- ⒻⒶ **Käyttöohje**  
**Kääntöpuomi**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso**  
**Braccio orientabile**
- Ⓕ **Használati utasítás**  
**Lengőkar**
- ⒸⒺ **Návod k obsluze**  
**Otočné rameno**
- ⒶⒻ **Navodila za uporabo**  
**Obračalna ročica**
- ⒻⒶ **Naputak za uporabu**  
**Zakretna konzola**
- ⒼⒶ **Οδηγίες χρήσης**  
**ΒΡΑΧΙΟΝΑΣ ΓΙΑ ΠΑΛΛΑΓΚΟ**



Art.-Nr.: 22.553.96

I.-Nr.: 01021

SA **1200**



## 1. Gerätebeschreibung (Abb. 1-3)

1. Splint Ø 3 x 30
2. Sechskantmutter M12
3. Federscheibe Ø 12
4. U-Scheibe Ø 12
5. Scharnierstift groß
6. Sechskantschraube M 12 x 60
7. Rohrmanschette für Stützarm
8. Splint Ø 3 x 45
9. Rohrmanschette für Vierkantausleger
10. Stützarm
11. Vierkantausleger 45 x 45 x 1,8
12. Sechskantschraube M 12 x 70
13. Unterlage für Klemmbügel
14. Sechskantmutter M8
15. Federscheibe Ø 8
16. U-Scheibe Ø 8
17. Verlängerungsrohr 40 x 40 x 2,5
18. Sechskantschraube M8 x 15
19. Scharnierstift klein

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Schwenkarm SA 1200 dient zur Aufnahme eines Seilhebezuges. Hierbei muß der Schwenkarm an einer gut befestigten Stahlstange mit einem Durchmesser von 48 mm montiert werden. Der Schwenkarm darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

## 3. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät., dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

Beachten Sie unbedingt folgende Punkte, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

Überlasten Sie Ihren Schwenkarm nicht  
Bei Beschädigung den Schwenkarm nicht weiter benutzen  
Achten Sie darauf, dass alle Schrauben fest

angezogen sind, kontrollieren sie zu Ihrer eigenen Sicherheit diese regelmäßig nach. Achten Sie darauf, dass die Splinte ordnungsgemäß in den Bohrungen befestigt sind. Es ist streng verboten, Personen mit dem Seilhebezug zu befördern. Des weiteren dürfen sich keine Personen unter dem Seilhebezug bzw. Schwenkarm aufhalten. Es darf keine Person, die diese Sicherheitskenntnisse nicht kennt, dieses Produkt verwenden.

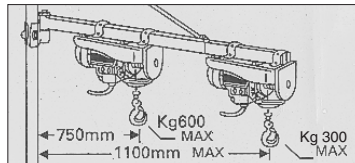
Alle Teile müssen regelmäßig auf irgendwelche Verformung oder Schädigung geprüft werden.

**Beachten Sie die maximal zulässige Belastung! (siehe techn. Daten)**

## 4. Technische Daten:

|              |            |
|--------------|------------|
| Ausladung I: | max. Last: |
| 750 mm       | 600 kg     |
| 1100 mm      | 300 kg     |

Schwenkbereich: max. 180°



## 5. Montage (Abb. 1-6)

Der Schwenkarm dient als Aufnahme für einen Seilhebezug.

Zur Befestigung des Schwenkarms benötigen sie eine runde Stahlstange mit einem Durchmesser von Ø 48 mm, die Wandstärke darf nicht kleiner als 3 mm sein. Achten Sie darauf, dass die Verankerung der Stahlstange die auftretenden Kräfte aushält. Lassen Sie sich von einer autorisierten Fachstelle beraten. Befestigen Sie die Rohrmanschette (9) (mit großem Scharnierstift (5)) mittels zweier Sechskantschrauben (6), Unterlegscheiben (4), Federscheiben (3) und zweier Sechskantmutter (2) an der Stahlstange.

Bevor Sie die Schrauben festziehen, schieben Sie die Rohrmanschetten (9) auf die gewünschte Arbeitshöhe des Schwenkarms. Fetten Sie den

**D**

Scharnierstift (5) mit einem Schmierfett ein. Hängen Sie dann den Vierkantausleger (11) an den Scharnierstift (5) und schieben Sie den Splint (8) durch das Loch im Scharnierstift. Anschließend biegen Sie die beiden Schenkel des Splintes (8) auseinander, so dass der Splint (8) nicht aus der Bohrung herausrutschen kann.

Nun befestigen Sie die Rohrmanschette (7) (mit kleinem Scharnierstift (19)) analog wie die Rohrmanschette (9) oberhalb des Vierkantauslegers (11) an der Stahlstange. Hängen Sie nun den Stützarm (10) mit der größeren Bohrung am Scharnierstift der Rohrmanschette (7) ein. Schieben Sie den Splint (1) in die Bohrung des Scharnierstiftes (19) und biegen Sie die beiden Schenkel des Splintes (1) auseinander, so dass der Splint (1) nicht aus der Bohrung herausrutschen kann. Richten Sie nun die Höhe der oberen Rohrmanschette (7) und des Stützarms (10) so aus, dass der Abstand H zwischen den beiden Rohrmanschetten (7/9) genau 380 mm beträgt. Ziehen Sie jetzt die Schrauben der Rohrmanschetten fest. Das Verschraubungsdrehmoment der Schrauben (6) muss 70 Nm. betragen.

Schieben Sie das Verlängerungsrohr (17) in den Vierkantausleger (11). Verbinden Sie den Stützarm (10) mit dem Vierkantausleger (11) und dem Verlängerungsrohr (17), indem Sie die Sechskantschraube (12) durch die übereinanderliegenden Bohrungen stecken, eine Unterlegscheibe (4) und die Feder-scheibe (3) über die Schraube (12) schieben und mit einer Sechskantmutter (2) festziehen. Um den Stützarm (10) am Vierkantausleger (11) ausreichend zu fixieren, das Vierkantrohr jedoch nicht zu deformieren, ziehen Sie die Schraube (12) mit einem Anzugs-moment von 13 Nm fest. Am Ende des Verlängerungsrohres (17) wird eine Schraube (18) montiert, um das Heruntergleiten des Seilhebezugs zu verhindern.

Mit der Ausladung 750 mm des Seilhebezuges darf das Hebegewicht nicht größer als 600 kg werden.

Mit der Ausladung 1100 mm des Seilhebezuges darf das Hebegewicht nicht größer als 300 kg werden.

Bei der Montage des Seilhebezuges am Verlängerungsrohr (17) müssen unter den Klemmbügeln die Unterlagen (13) befestigt werden, um einen sicheren Halt des Seilhebezuges zu gewährleisten. (siehe Abb.6)

Nach der Montage muss zuerst ein min 2-maliger Leerlaufteste nach oben und unten sowie 180° Schwenkteste nach links und nach rechts gemacht werden. Dann muss mit immer größerem Hebegewicht bis zum größten Hebegewicht der

Seilhebezug belastet werden. Erst danach kann der Seilhebezug im normalen Betrieb genommen werden.

## 1. Layout (Fig. 1 - 3)

1. Cotter pin  $\varnothing 3 \times 30$
2. Hexagon nut M12
3. Spring washer  $\varnothing 12$
4. Washer  $\varnothing 12$
5. Hinge pin, large
6. Hexagon bolt M 12 x 60
7. Pipe collar for support arm
8. Cotter pin  $\varnothing 3 \times 45$
9. Pipe collar for rectangular boom
10. Support arm
11. Rectangular boom 45 x 45 x 1.8
12. Hexagon bolt M 12 x 70
13. Pads for clamping brackets
14. Hexagon nut M8
15. Spring washer  $\varnothing 8$
16. Washer  $\varnothing 8$
17. Extension pipe 40 x 40 x 2.5
18. Hexagon bolt M8 x 15
19. Hinge pin, small

## 2. Proper use

The SA 1200 swing arm is designed to take a cable winch. For this, the swing arm must be mounted to a securely fastened steel bar with a diameter of 48 mm. The swing arm may only be used for the tasks it is designed to handle.

Any other use than that which is considered proper is deemed to be a case of mis-use. The user/operator and not the manufacturer will be held liable for damage and/or injuries of any kind that result from such behavior.

## 3. Safety information

Please read the directions for use carefully and observe the information provided. It is important to consult these directions in order to acquaint yourself with the tool, its proper use and the safety information.

Ensure that you observe the following points in order to avoid accidents and injuries.

Do not overload your swing arm.

Do not continue to use the swing arm if it is damaged.

Ensure that all bolts are tightly fastened and check them frequently for your own safety. Ensure that the

cotter pin is properly inserted through the bore holes. Lifting and carrying persons with the cable winch is strictly prohibited! Additionally, persons may not loiter underneath the cable winch/swing arm assembly. Persons who are not aware of these safety precautions may not use this product.

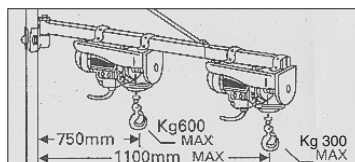
All components must be regularly checked for any kind of deformation or damage.

**Observe the maximum permissible load capacity (see „Technical Data“)!**

## 4. Technical data:

|          |            |
|----------|------------|
| Reach I: | Max. load: |
| 750 mm   | 600 kg     |
| 1,100 mm | 300 kg     |

Swing range: max. 180°



## 5. Mounting and assembly

The swing arm is designed to take a cable winch.

To mount the swing arm, you need a round steel bar with a diameter of  $\varnothing 48$  mm; its wall must be a minimum of 3 mm thick. Ensure that the anchor points of the steel bar are able to adequately support the forces that will be applied to it. Consult an authorized professional to ensure that this is properly done. Attach pipe collar (9) (with large hinge pin (5)) to the steel bar using the two hexagon bolts (6), washers (4), spring washers (3) and two hexagon nuts (2).

Before you tighten the bolts, push the pipe collar (9) to the desired work height of the swing arm. Apply lubricating grease to the hinge pin (5).

Slide the rectangular boom (11) over the hinge pin (5) and push the cotter pin (8) through the hole in the hinge pin. Finally, bend both shanks apart from each

**GB**

other so that the cotter pin (8) cannot work its way out of the bore hole.

Now attach pipe collar (7) (with small hinge pin (19)) to the steel bar above the rectangular boom (11) in the same way as you did with pipe collar (9). Slide support arm (10) with the large bore hole over the hinge pin of pipe collar (7).

Push the cotter pin (1) into the bore hole of the hinge pin (19) and bend both shanks of the cotter pin (1) apart from each other so that the cotter pin (1) cannot work its way out of the bore hole.

Adjust the height of the upper pipe collar (7) and the support arm (10) so that the distance H between both pipe collars (7/9) measures exactly 380 mm.

Now tighten the bolts of the pipe collars. Tighten the bolts (6) with 70 Nm of torque.

Push the extension pipe (17) into the rectangular boom (11). Connect the support arm (10) with the rectangular boom (11) and the extension pipe (17) by inserting the hexagon bolt (12) through the overlapping bore holes, placing a washer (4) and the spring washer (3) over the bolt (12) and tightening with a hexagon nut (2).

In order to adequately affix the support arm (10) to the rectangular boom (11) but not deform the boom, tighten the bolt (12) with a tightening torque of 13 Nm.

A bolt (18) is inserted at the end of the extension pipe (17) to prevent the cable winch from sliding off. When the cable winch is pushed out to 750 mm, it may not lift any more than 600 kg.

When the cable winch is pushed out to 1,100 mm, it may not lift any more than 300 kg.

When mounting the cable winch to the extension pipe (17), the pads (13) must be pushed in under the clamping brackets in order to ensure that the cable winch is securely held in place (see Fig. 6).

After all of the assembly work is finished, a two-part no-load test must be performed by raising and lowering the winch and swinging the swing arm 180° to the left and to the right. Then the cable winch must be incrementally loaded up to the maximum permissible load weight. Only when the cable winch/swing arm assembly successfully passes these tests may the equipment be used for normal operation.

## 1. Description de l'appareil (fig. 1-3)

1. Goupille fendue Ø 3 x 30
2. Ecrus à six pans M12
3. Rondelle élastique Ø 12
4. Rondelle en U Ø 12
5. Cheville de charnière, grande
6. Vis à six pans M 12 x 60
7. Manchette tubulaire pour bras de support
8. Goupille fendue Ø 3 x 45
9. Manchette tubulaire pour bras carré
10. Bras de support
11. Bras carré 45 x 45 x 1,8
12. Vis à six pans M 12 x 70
13. Support pour étrier de serrage
14. Ecrus à six pans M8
15. Rondelle élastique Ø 8
16. Rondelle en U Ø 8
17. Tube de rallonge 40 x 40 x 2,5
18. Vis à six pans M 8 x 15
19. Cheville de charnière, petite

## 2. Emploi conforme à l'affectation

Le bras orientable SA 1200 est destiné au logement d'une commande Bowden à câble. Le bras orientable doit être monté sur une barre d'acier d'un diamètre de 48 mm bien fixée. Le bras orientable doit exclusivement être employé conformément à son affectation.

Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

## 3. Consignes de sécurité

Veillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respecter les consignes. A l'aide de ce mode d'emploi, apprenez à vous familiariser avec l'emploi correcte de la machine ainsi qu'avec les consignes de sécurité.

Veillez absolument respecter les points suivants pour éviter les accidents et d'éventuelles blessures.

Ne surchargez pas votre bras orientable. Ne l'utilisez plus dès lors qu'il est endommagé.

Veillez à bien serrer à fond toutes les vis, contrôlez-les régulièrement pour votre propre sécurité. Veillez à ce que les goupilles fendues soient bien fixées

dans les forages dans les règles. Il est strictement interdit de déplacer des personnes avec la commande Bowden à câble. En outre, aucune personne ne doit séjourner sous la commande Bowden à câble ni sous le bras orientable. Il est interdit à toute personne sans connaissance de ces consignes de sécurité, d'utiliser le produit.

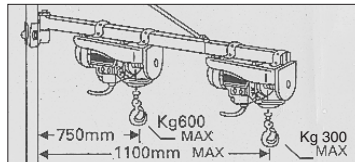
Toutes les pièces doivent être régulièrement contrôlées quant à d'éventuels déformations et endommagements.

**Respectez la charge maximale admise! (cf. caractéristiques techniques)**

## 4. Caractéristiques techniques:

|           |              |
|-----------|--------------|
| Portée l: | Charge max.: |
| 750 mm    | 600 kg       |
| 1100 mm   | 300 kg       |

Zone de pivotement: max. 180°



## 5. Montage

Le bras d'orientation sert de logement à une commande Bowden à câble.

Pour fixer le bras orientable, vous avez besoin d'une barre d'acier ronde d'un diamètre de Ø 48 mm, l'épaisseur de mur ne doit pas être moindre que 3 mm. Veillez à ce que l'ancrage de la barre d'acier supporte bien les forces produites. Demandez conseil à un poste spécialisé dûment autorisé. Fixez la manchette tubulaire (9) (avec une grande cheville de charnière (5)) à la barre d'acier à l'aide de deux vis à six pans (6), des rondelles intermédiaires (4), des rondelles élastiques (3) et deux écrous à six pans (2).

Avant de serrer à fond les vis, poussez la manchette tubulaire (9) à la hauteur de service du bras orientable désirée. Graissez la cheville de charnière (5) avec une graisse lubrifiante. Accrochez alors le bras carré (11) à la cheville de charnière (5) et

**F**

poussez la goupille fendue (8) dans le trou de la cheville de charnière. Ensuite, pliez les deux branches en les écartant l'une de l'autre de manière que la goupille fendue (8) ne puisse pas glisser hors du trou.

Fixez à présent la manchette tubulaire (7) à la barre d'acier (avec une petite cheville de charnière (19)) comme la manchette tubulaire (9) se trouvant au-dessus du bras carré (11). Accrochez à présent le bras de support (10) avec le trou plus important à la cheville de charnière de la manchette tubulaire (7). Poussez la goupille fendue (1) dans le trou de la cheville de charnière (19) et pliez les deux branches de la goupille fendue (1) en les écartant l'une de l'autre pour que la goupille fendue (1) se puisse pas glisser hors du trou. Alignez alors la hauteur de la manchette tubulaire supérieure (7) et du bras de support (10) de telle manière que la distance H entre les deux manchettes tubulaires (7/9) s'élève exactement à 380 mm. Serrez à présent les vis des manchettes tubulaires à fond. Le couple de serrage des vis (6) doit s'élever à 70 Nm.

Poussez le tube de rallonge (17) dans le bras carré (11). Reliez le bras de support (10) au bras carré (11) et au tube de rallonge (17) en insérant la vis à six pans (12) dans les trous superposés, en plaçant sur la vis (12) une rondelle intercalaire (4) et la rondelle élastique (3) et en serrant à fond avec un écrou à six pans (2). Pour fixer suffisamment le bras de support (10) sur le bras carré (11), sans cependant déformer le tube carré, serrez la vis (12) avec un couple de serrage de 13 Nm. A l'extrémité du tube de rallonge (17), une vis (18) doit être montée pour éviter que la commande Bowden à câble ne glisse vers le bas.

Avec la portée de 750 mm de la commande Bowden à câble, le poids à soulever ne doit pas dépasser 600 kg. Avec la portée de 1100 mm de la commande Bowden à câble, le poids à soulever ne doit pas dépasser 300 kg. Lors du montage de la commande Bowden à câble sur le tube de rallonge (17), il faut fixer les supports (13) sous les étriers de serrage pour assurer une bonne tenue de la commande Bowden à câble. (cf. fig. 6)

Après le montage, il faut d'abord effectuer un test de marche à vide vers le bas et vers le haut au moins deux fois ainsi qu'un test de pivotement de 180° vers la gauche et vers la droite. Ensuite, il faut charger la commande Bowden à câble de poids de plus en plus grands jusqu'au poids maximal. Ce n'est qu'après

que l'on peut mettre la commande Bowden à câble normalement en service.

## 1. Beschrijving van het toestel (fig. 1-3)

1. Splitpen Ø 3 x 30
2. Zeskantmoer M12
3. Borgring Ø 12
4. Sluitring Ø 12
5. Scharnierpen groot
6. Zeskantbout M 12 x 60
7. Buismanchet voor steunarm
8. Splitpen Ø 3 x 45
9. Buismanchet voor vierkante dwarsarm
10. Steunarm
11. Vierkante dwarsarm 45 x 45 x 1,8
12. Zeskantbout M 12 x 70
13. Onderlaag voor klembegel
14. Zeskantmoer M8
15. Borgring Ø 8
16. Sluitring Ø 8
17. Verlengbuis 40 x 40 x 2,5
18. Zeskantbout M8 x 15
19. Scharnierpen klein

Let er altijd op dat de splitpennen naar behoren in de boorgaten bevestigd zijn.

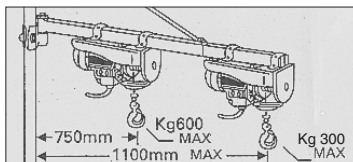
Het is strikt verboden personen met de takel te transporteren.  
Bovendien mogen geen personen onder de takel of draaiarm verblijven.  
Een persoon die deze veiligheidskennis niet heeft mag dit product niet gebruiken.

Alle onderdelen dienen regelmatig op een eventuele vervorming of beschadiging te worden gecontroleerd.  
**Neem de maximaal toelaatbare belasting in acht! (zie techn. gegevens)**

## 4. Technische gegevens:

|           |             |
|-----------|-------------|
| Vlucht I: | max. last : |
| 750 mm    | 600 kg      |
| 1.100 mm  | 300 kg      |

Draaigebied : max. 180°



## 2. Reglementair gebruik

De draaiarm SA 1200 dient om er een takel op aan te brengen. Hiertoe moet de draaiarm op een goed bevestigde stalen staaf van 48 mm diameter worden gemonteerd.

De draaiarm mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor hij bedoeld is.

Elk verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

## 3. Veiligheidsvoorschriften

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt u zich aan de hand van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.

Neem zeker de volgende punten in acht om ongevallen en verwondingen te voorkomen.

Overbelast uw draaiarm niet.

In geval van beschadiging de draaiarm niet verder gebruiken.

Let er goed op dat alle schroeven behoorlijk aangehaald zijn en controleer die regelmatig voor uw eigen veiligheid.

## 5. Montage

De draaiarm dient om er een takel op te bevestigen. Ter bevestiging van de draaiarm heeft u een ronde stalen staaf van 48 mm diameter nodig, waarvan de wanddikte niet kleiner mag zijn dan 3 mm. Let er goed op dat de verankering van de stalen staaf de zich voordoende krachten weerstaat. Raadpleeg een geautoriseerde deskundige.

Maak de buismanchet (9) (met grote scharnierpen (5)) vast op de stalen staaf met behulp van twee zeskantbouten (6), sluitringen (4), borgringen (3) en twee zeskantmoeren (2).

Voordat u de bouten aanhaalt schuift u de buismanchetten (9) naar de gewenste werkhoogte van de draaiarm. Vet de scharnierpen (5) in met een smeervet. Hang dan de vierkante dwarsarm (11) in op de scharnierpen (5) en schuif de splitpen (8) door het gat in de scharnierpen. Daarna buigt u de beide

**NL**

benen uiteen zodat de splitpen (8) niet uit het boorgat kan glijden.

Maak dan de buismanchet (7) (met de kleine scharnierpen (19)) analoog met de buismanchet (9) vast op de stalen staaf boven de vierkante dwarsarm (11).

Hang vervolgens de steunarm (10) met het groter boorgat vast in op de scharnierpen van de buismanchet (7).

Schuif de splitpen (1) het boorgat van de scharnierpen (19) in en buig de beide benen van de splitpen (1) uiteen zodat die niet uit het boorgat kan glijden.

Stel dan de hoogte van de bovenste buismanchet (7) en de steunarm (10) in zodat de afstand H tussen de beide buismanchetten (7/9) exact 380 mm bedraagt. Haal nu de bouten van de buismanchetten aan. Het aanspankoppel van de bouten (6) moet 70 Nm bedragen.

Schuif de verlengbuis (17) de vierkante dwarsarm (11) in.

Verbindt de steunarm (10) met de vierkante dwarsarm (11) en de verlengbuis (17) door de zeskantbout (12) de boven elkaar liggende boorgaten in te steken, een sluitring (4) en de borgring (3) over de bout (12) te schuiven en met een zeskantmoer (2) aan te draaien.

Teneinde de steunarm (10) op de vierkante dwarsarm (11) voldoende te fixeren zonder de vierkante buis te deformeren haalt u de bout (12) aan met een aanspankoppel van 13 Nm.

Aan het einde van de verlengbuis (17) monteert u een bout (18) om het neerglijden van de takel te voorkomen.

Met de vlucht van 750 mm van de takel mag het te heffen gewicht niet groter worden dan 600 kg.

Met de vlucht van 1.100 mm van de takel mag het te heffen gewicht niet groter worden dan 300 kg.

Bij de montage van de takel op de verlengbuis (17) moeten de onderlagen (13) worden bevestigd onder de klembeugels om een goede standvastigheid van de takel te verzekeren. (zie fig. 6)

Na de montage moet eerst minstens tweemaal een nullasttest omhoog en omlaag alsook een 180° zwenktest naar links en rechts worden uitgevoerd.

Dan moet de takel met een steeds groter te heffen gewicht tot het maximale gewicht worden belast. Pas daarna kan de takel normaal in gebruik worden gesteld.

## 1. Descripción del aparato (Fig. 1-3)

1. Pasador de aletas Ø 3 x 30
2. Tuerca hexagonal M12
3. Arandela elástica Ø 12
4. Arandela en U Ø 12
5. Pasador de bisagra grande
6. Tornillo hexagonal M 12 x 60
7. Manguito de tubo para el brazo de apoyo
8. Pasador de aletas Ø 3 x 45
9. Manguito de tubo para brazo de extensión cuadrado
10. Brazo de apoyo
11. Brazo de extensión cuadrado 45 x 45 x 1,8
12. Tornillo hexagonal M 12 x 70
13. Base para estribo de sujeción
14. Tuerca hexagonal M8
15. Arandela elástica Ø 8
16. Arandela en U Ø 8
17. Tubo de extensión 40 x 40 x 2,5
18. Tornillo hexagonal M8 x 15
19. Pasador de bisagra pequeño

## 2. Uso adecuado

El brazo oscilante SA 1200 sirve para sujetar un torno de cable. Para ello, es preciso montar el brazo en una barra de acero bien sujeta, con un diámetro de 48 mm.

El brazo oscilante sólo debe emplearse en aquellos casos para los que se ha destinado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

## 3. Instrucciones de seguridad

Le rogamos se sirva observar atentamente estas instrucciones de uso y sus advertencias. Utilice este manual para familiarizarse con el aparato, su uso correcto y las advertencias de seguridad pertinentes.

Es imprescindible tener en cuenta los siguientes puntos para evitar sufrir accidentes y lesiones.

No sobrecargue el brazo. En caso de que esté dañado, no vuelva a utilizarlo. Tenga en cuenta que todos los tornillos estén bien apretados; contróleos regularmente por su propia seguridad. Tenga en cuenta que los pasadores de aletas estén fijados de forma apropiada en las perforaciones. Queda

terminantemente prohibido transportar personas con el torno de cable. Asimismo, nadie podrá encontrarse situado bajo el torno de cable o del brazo oscilante.

Este producto no podrá ser utilizado por aquellas personas que no dispongan de los conocimientos pertinentes en materia de seguridad.

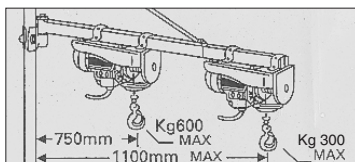
La totalidad de las piezas han de ser comprobadas periódicamente a fin de evitar cualquier tipo de deformación o deterioro.

**¡Tenga en cuenta la máxima carga permitida! (Véase Características técnicas)**

## 4. Características técnicas:

|           |             |
|-----------|-------------|
| Volada l: | carga máx.: |
| 750 mm    | 600 kg      |
| 1100 mm   | 300 kg      |

Alcance de giro: máx. 180°



## 5. Montaje

El brazo oscilante sirve de alojamiento para un torno de cable.

Para fijar el brazo oscilante, se requiere una barra de acero redonda con un diámetro de Ø 48 mm, el espesor de pared ha de ser como mínimo de 3 mm. Tenga en cuenta que el anclaje de la barra de acero sea capaz de soportar las fuerzas que intervengan. Es preciso que se deje asesorar en un concesionario autorizado.

Fije el manguito de tubo (9) (con un pasador de bisagra grande (5)) a la barra de acero por medio de dos tornillos hexagonales (6), arandelas (4), arandelas elásticas (3) y dos tuercas hexagonales (2).

Antes de apretar los tornillos, introduzca los manguitos de tubo (9) a la altura de trabajo deseada del brazo oscilante. Engrase el pasador de bisagra (5) con un lubricante. A continuación, cuelgue el

**E**

brazo de extensión cuadrado (11) del pasador de bisagra (5) e introduzca el pasador de aletas (8) por el orificio del pasador de bisagra. Después, separe ambos lados entre sí doblándolos, de modo que el pasador de aletas (8) no pueda saltar del orificio.

Fije el manguito de tubo (7) (con un pasador de bisagra pequeño (19)) a la barra de acero, de modo análogo al manguito de tubo (9) situado por encima del brazo de extensión cuadrado (11). A

continuación, introduzca el brazo de apoyo (10) en el orificio mayor del pasador de bisagra del manguito de tubo (7). Introduzca el pasador de aletas (1) por el orificio del pasador de bisagra (19) y separe ambos lados del pasador (1) doblándolos, de forma que el pasador (1) no pueda saltar del orificio. Oriente la altura del manguito de tubo superior (7) y del brazo de apoyo (10), de modo que la distancia H entre los dos manguitos de tubo (7/9) sea exactamente de 380 mm.

Apriete los tornillos del manguito de tubo. El par de apriete de los tornillos (6) ha de ser de 70 Nm.

Introduzca el perfil tubular (17) en el brazo de extensión cuadrado (11). Una el brazo de apoyo (10) con el brazo de extensión cuadrado (11) y el perfil tubular (17), introduciendo el tornillo hexagonal (12) en las perforaciones superpuestas, pasando además una arandela (4) y la arandela elástica (3) a través del tornillo (12) y apretándolo por medio de una tuerca hexagonal (2). Para fijar correctamente el brazo de apoyo (10) al brazo de extensión cuadrado (11), sin deformar el tubo cuadrado, apriete el tornillo (12) con un par de 13 Nm. Coloque un tornillo (18) en el extremo del tubo de prolongación (17) a fin de evitar que descienda el torno de cable.

Si se usa la volada máxima del torno, es decir 750 mm, el peso de elevación no podrá ser superior a 600 kg.

La volada de 1100 mm permite colocar un peso de elevación inferior a 300 kg.

Al montar el torno en el perfil tubular (17), se han de fijar las bases (13) bajo los estribos de sujeción a fin de garantizar un apoyo seguro del torno. (Véase la fig. 6)

Tras el montaje, se ha de efectuar en primer lugar un test de marcha en vacío como mínimo dos veces hacia arriba y hacia abajo, así como un test de oscilación de 180° hacia la izquierda y hacia la derecha. A continuación, el torno de cable se ha de cargar progresivamente con un peso mayor hasta alcanzar el máximo. Solo entonces se podrá poner en funcionamiento normal el torno de cable.

## 1. Descrição do aparelho (fig. 1-3)

1. Contrapino Ø 3 x 30
2. Porca sextavada M12
3. Anilha de mola Ø 12
4. Anilha plana Ø 12
5. Pino grande da dobradiça
6. Parafuso de cabeça sextavada M 12 x 60
7. Elemento de fixação do braço de apoio
8. Contrapino Ø 3 x 45
9. Elemento de fixação dos tubos para o braço quadrado
10. Braço de apoio
11. Braço quadrado 45 x 45 x 1,8
12. Parafuso de cabeça sextavada M 12 x 70
13. Base para o suporte de fixação
14. Porca sextavada M8
15. Anilha de mola Ø 8
16. Anilha plana Ø 8
17. Tubo de prolongamento 40 x 40 x 2,5
18. Parafuso de cabeça sextavada M 8 x 15
19. Pino pequeno da dobradiça

## 2. Utilização adequada

O braço giratório SA 1200 foi concebido para a fixação de um diferencial de cabo. Para este efeito, o braço giratório tem de ser montado numa barra de aço com um diâmetro de 48 mm bem fixada. O braço giratório só pode ser utilizado para o fim a que se destina.

Qualquer outro tipo de utilização é inadequada, sendo a responsabilidade, no caso de danos ou ferimentos, do utilizador/entidade exploradora e não do fabricante.

## 3. Indicações de segurança

Leia atentamente o manual de utilização e respeite as indicações de segurança nele contidas. Familiarize-se com o aparelho, a utilização correcta e as indicações de segurança, tendo como base o manual de utilização.

Respeite estritamente os seguintes pontos para evitar acidentes e ferimentos.

Não sobrecarregue o braço giratório.  
Não continue a utilizar o braço giratório no caso de este estar danificado.  
Certifique-se de que todos os parafusos estão bem

apertados e verifique-os regularmente para a sua própria segurança. Certifique-se de que os contrapinos estão fixos de forma adequada nos respectivos orifícios. É proibido movimentar pessoas com o diferencial de cabo. Para além disso, não se devem encontrar pessoas debaixo do diferencial de cabo ou do braço giratório. Este aparelho só deve ser utilizado por quem está devidamente familiarizado com os requisitos necessários em termos de segurança.

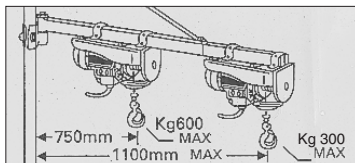
Verifique regularmente todas as peças quanto a deformações ou danos.

**Respeite a carga máxima permitida!**  
(ver dados técnicos)

## 4. Dados técnicos:

|            |             |
|------------|-------------|
| Alcance l: | Carga máx.: |
| 750 mm     | 600 kg      |
| 1100mm     | 300 kg      |

Área de rotação: máx. 180°

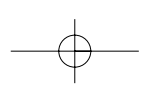
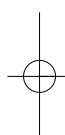
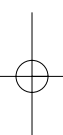


## 5. Montagem

O braço giratório foi concebido para a fixação de um diferencial de cabo.

Para a fixação do braço giratório necessita de uma barra de aço redonda com um diâmetro de 48 mm e a espessura da parede não pode ser inferior a 3 mm. Certifique-se de que a ancoragem da barra de aço aguenta as forças a que vai ser sujeita. Obtenha informações junto de um agente autorizado. Fixe o elemento de fixação dos tubos (9), com o pino grande da dobradiça (5), à barra de aço por meio de dois parafusos de cabeça sextavada (6), duas anilhas planas (4), duas anilhas de mola (3) e duas porcas sextavadas (2).

Antes de apertar os parafusos faça deslizar o elemento de fixação dos tubos (9) para a altura de trabalho desejada do braço giratório. Unte o pino da

**P**

dobradiça (5) com massa consistente. Depois coloque o braço quadrado (11) sobre o pino da dobradiça (5) e introduza o contrapino (8) no orifício do pino da dobradiça. A seguir dobre as duas pontas para que o contrapino (8) não saia do orifício.

Agora fixe o elemento de fixação dos tubos (7), com o pino pequeno da dobradiça (19), de forma análoga como o elemento de fixação (9) na parte superior do braço quadrado (11), na barra de aço. A seguir coloque o braço de apoio (10) com o orifício maior sobre o pino da dobradiça do elemento de fixação dos tubos (7). Seguidamente introduza o contrapino (1) no orifício do pino da dobradiça (19) e dobre as duas pontas para que o contrapino (1) não saia do orifício. Ajuste então a altura do elemento de fixação dos tubos superior (7) e do braço de apoio (10), de forma a que a distância A entre os dois elementos de fixação dos tubos (7/9) seja exactamente 380 mm. Depois aperte os parafusos dos elementos de fixação dos tubos. O binário de aperto dos parafusos (6) tem de ser 70 Nm.

Introduza o tubo de prolongamento (17) no braço quadrado (11). Una o braço de apoio (10) com o braço quadrado (11) e o tubo de prolongamento (17), colocando o parafuso de cabeça sextavada (12) nos orifícios sobrepostos, uma anilha plana (4) e uma anilha de mola (3) sobre este (12) e apertando-o com uma porca sextavada (2). Para fixar bem o braço de apoio (10) no braço quadrado (11) sem deformar o tubo quadrado, aperte o parafuso (12) com um binário de aperto de 13 Nm. Na extremidade do tubo de prolongamento (17) monte um parafuso (18) para evitar que o diferencial de cabo deslize para baixo.

Com um alcance de 750 mm do diferencial de cabo, o peso a içar não pode ser superior a 600 kg. Com um alcance de 1100 mm do diferencial de cabo, o peso a içar não pode ser superior a 300 kg. Durante a montagem do diferencial de cabo no tubo de prolongamento (17), tem de fixar por baixo dos suportes de fixação as bases (13) a fim de garantir a estabilidade do dispositivo de elevação (ver fig. 6). Depois da montagem tem de efectuar primeiro, pelo menos duas vezes, um teste de funcionamento sem carga para cima e para baixo, assim como um teste de oscilação de 180° para a esquerda e para a direita. A seguir tem de carregar o diferencial de cabo com um peso a içar cada vez maior até chegar ao peso limite. Só depois é que o diferencial de cabo pode ser colocado em serviço normal.

## 1. Laitteen kuvaus (kuvat 1-3)

1. Sokka Ø 3 x 30
2. Kuusikantamutteri M12
3. Jousilevy Ø 12
4. Aluslevy Ø 12
5. Iso saranatappi
6. Kuusikantaruuvi M12 x 60
7. Tukivarren putkiliitin
8. Sokka Ø 3 x 45
9. Nelikulmapuomin putkiliitin
10. Tukivarsi
11. Nelikulmapuomi 45 x 45 x 1,8
12. Kuusikantaruuvi M12 x 70
13. Lukituskaaren alusta
14. Kuusikantamutteri M8
15. Jousilevy Ø 8
16. Aluslevy Ø 8
17. Jatkoputki 40 x 40 x 2,5
18. Kuusikantaruuvi M8 x 15
19. Pieni saranatappi

## 2. Määräysten mukainen käyttö

Kääntöpuomia SA 1200 käytetään taljanosturin kera. Tätä varten kääntöpuomi tulee asentaa tukevasti kiinnitettyyn, 48 mm läpimittaiseen terästankoon. Kääntöpuomia saa käyttää vain sille määrättyyn käyttötarkoitukseen.

Kaikkinainen tämän ylittävä käyttö katsotaan määräysten vastaiseksi. Kaikenlaisista tästä aiheutuvista vahingoista tai loukkaantumisista vastaa ainoastaan laitteen käyttäjä eikä suinkaan valmistaja.

## 3. Turvallisuusmääräykset

Lue käyttöohje huolellisesti läpi ja noudata siinä annettuja määräyksiä. Tutustu tämän käyttöohjeen avulla laitteeseen, sen oikeaan käyttöön sekä sitä koskeviin turvallisuusmääräyksiin.

Noudata ehdottomasti seuraavia ohjeita tapaturmien ja loukkaantumisten välttämiseksi.

Älä ylikuormita kääntöpuomia.

Älä käytä kääntöpuomia sen vahingoittumisen jälkeen.

Huolehdi siitä, että kaikki ruuvit on kiristetty tiukkaan, ja tarkasta ne säännöllisin väliajoin oman turvallisuutesi vuoksi. Huolehdi siitä, että sokat on kiinnitetty säännönmukaisesti porareikiin.

Henkilöiden kuljettaminen taljanosturilla on ankarasti

kielletty. Tämän lisäksi ei nosturin tai kääntöpuomin alla saa oleskella.

Tuotetta eivät saa käyttää sellaiset henkilöt, jotka eivät ole tutustuneet näihin turvallisuusmääräyksiin.

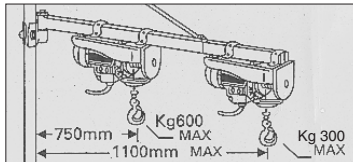
Säännöllisin väliajoin tulee tarkastaa kaikki laitteen osat, ettei niihin ole syntynyt vääntymiä tai vaurioita.

**Älä ylitä suurinta sallittua kuormitusta! (kts. tekniset tiedot).**

## 4. Tekniset tiedot

|               |              |
|---------------|--------------|
| Uloittuvuus I | Kuorma kork. |
| 750 mm        | 600 kg       |
| 1100 mm       | 300 kg       |

Kääntöalue: kork. 180°



## 5. Asennus

Kääntöpuomia käytetään taljanosturin kantamiseen. Kääntöpuomin kiinnittämiseen tarvitaan pyöreä terästanko, jonka läpimitta on 48 mm ja jonka seinämäpaksuus ei saa olla alle 3 mm. Varmista, että terästangon kiinnitys kestää siihen kohdistuvan rasituksen. Hae asiantuntijan neuvoja ennen asennusta.

Kiinnitä se putkiliitin (9), jossa on suuri saranatappi (5), terästankoon käyttäen kahta kuusikantaruuvia (6), aluslevyä (4), jousilevyä (3) sekä kahta kuusikantamutteria (2).

Ennen kuin kiristät ruuvit tiukkaan, työnnä putkiliittimet (9) kääntöpuomin haluttuun käyttökorkeuteen. Rasvaa saranatappi (5) voitelurasvalla. Ripusta sitten nelikulmapuomi (11) saranatappiin (5) ja työnnä sokka (8) saranatappin reiän läpi. Käänä sitten sokan päät erilleen, niin että se ei pääse luiskahtamaan pois reiästä.

Kiinnitä sitten se putkiliitin (7), jossa on pieni saranatappi (19), samalla tavoin kuin putkiliitin (9) terästankoon nelikulmapuomin (11) yläpuolelle.

**FIN**

Ripusta sitten tukivarsi (10) suuremmasta reiästäään putkiliittimen (7) saranatappiin. Työnnä sokka (1) saranatappin (19) reiän läpi ja käännä sitten sokan (1) päät erilleen, niin että se (1) ei pääse luiskahtamaan pois reiästä. Korjaa sitten ylemmän putkiliittimen (7) ja tukivarren (10) korkeutta niin, että molempien putkiliittimien (7/9) välimatka H on tarkalleen 380 mm. Kiristä sitten putkiliittimien ruuvit tiukkaan. Ruuvien (6) kiristysvääntömomentin tulee olla 70 Nm.

Työnnä jatkoputki (17) nelikulmapuomiin (11). Yhdistä tukivarsi (10) nelikulmapuomiin (11) ja jatkoputkeen (17) siten, että työnnät kuusikantaruuvien (12) päällekkäin olevien porareikien läpi, panet sitten aluslevyn (4) ja jousilevyn (3) ruuviin (12) ja kiinnität sen kuusikantamutterilla (2). Jotta tukivarsi (10) on kiinnitetty riittävän tukevasti nelikantapuomiin (11) mutta ei väännä sitä, kiristä ruuvi (12) vääntömomentilla 13 Nm. Jatkoputken (17) loppupäähän kierretään ruuvi (18), jotta taljanosturi ei pääse luistamaan yli jatkoputken loppupään. Kun taljanosturi on ajettu 750 mm päähän kääntöpuomin alkupäästä, ei nostettava kuorma saa olla painavampi kuin 600 kg. Kun taljanosturin ajomatka on 1100 mm, ei nostettava kuorma saa olla painavampi kuin 300 kg. Taljanosturia jatkoputkeen (17) asennettaessa tulee lukituskaarien alapuolelle kiinnittää alustat (13), jotta ajonosturi voidaan kiinnittää turvallisesti (kts. kuvaa 6). Asennuksen jälkeen tulee ensin suorittaa ainakin kaksi kertaa nosturin ajo ylös ja alas ilman kuormitusta sekä kääntökoee 180° vasemmalle ja oikealle. Sitten taljanosturia tulee kuormittaa yhä suuremmalla taakalla aina suurimpaan sallittuun kuormaan asti. Vasta näiden koeajojen jälkeen saa taljanosturin ottaa tavalliseen käyttöön.

## 1. Descrizione dell'utensile (Fig. 1-3)

1. Copiglia Ø 3 x 30
2. Dado a testa esagonale M12
3. Rosetta elastica Ø 12
4. Rosetta Ø 12
5. Perno di cerniera, grande
6. Vite a testa esagonale M 12 x 60
7. Fascetta per braccio di sostegno
8. Copiglia Ø 3 x 45
9. Fascetta per braccio quadro
10. Braccio di sostegno
11. Braccio quadro 45 x 45 x 1,8
12. Vite a testa esagonale M 12 x 70
13. Spessore per bloccaggio
14. Dado a testa esagonale M8
15. Rosetta elastica Ø 8
16. Rosetta Ø 8
17. Tubo di prolunga 40 x 40 x 2,5
18. Vite a testa esagonale M8 x 15
19. Perno di cerniera, piccolo

## 2. Uso corretto

Il braccio orientabile SA 1200 serve ad alloggiare un apparecchio di sollevamento a fune. A questo scopo il braccio orientabile deve venire montato ad una barra d'acciaio ben fissata del diametro di 48 mm. Il braccio orientabile deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato.

Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne derivino.

## 3. Avvertenze di sicurezza

Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso informatevi bene su ciò che riguarda l'apparecchio, l'uso corretto e le avvertenze di sicurezza.

Osservate assolutamente i seguenti punti per evitare infortuni e lesioni.

Non sottoponete il braccio orientabile a sollecitazioni eccessive; non usatelo, se è danneggiato. Fate attenzione che tutte le viti siano ben avvitate e per la vostra propria sicurezza controllatele regolarmente.

Fate attenzione che le copiglie siano fissate correttamente nei fori. È severamente vietato trasportare persone con l'apparecchio di sollevamento a fune. Inoltre è vietato sostare sotto

l'apparecchio di sollevamento a fune oppure sotto il braccio orientabile.

Il prodotto non deve essere utilizzato da persone che non conoscano queste misure di sicurezza

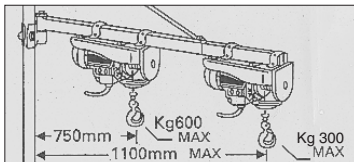
Si deve controllare regolarmente che tutte le parti non presentino eventuali deformazioni o danni.

**Rispettate il carico massimo permesso!**  
(vedi caratteristiche tecniche)

## 4. Caratteristiche tecniche

|             |              |
|-------------|--------------|
| Sbraccio I: | carico max.: |
| 750 mm      | 600 kg       |
| 1.100 mm    | 300 kg       |

Area di rotazione: max. 180°



## 5. Montaggio

Il braccio orientabile serve ad alloggiare un apparecchio di sollevamento a fune.

Per il fissaggio del braccio orientabile avete bisogno di una barra d'acciaio tonda con un diametro di Ø 48 mm, lo spessore della parete non deve essere inferiore a 3 mm. Fate attenzione che l'ancoraggio della barra in acciaio resista alle forze che si sviluppano. Rivolgetevi ad un ente autorizzato per la consulenza.

Fissate la fascetta (9) alla barra di acciaio (con il perno grande per cerniera (5)) tramite due viti a testa esagonale (6), rosette (4), rosette elastiche (3) e due dadi a testa esagonale (2).

Prima di serrare le viti spostate le fascette (9) sulla lunghezza di lavoro desiderata del braccio orientabile. Ingrassate il perno di cerniera (5) con grasso lubrificante. Agganciate quindi il braccio quadro (11) al perno di cerniera (5) ed inserite la copiglia (8) attraverso il foro nel perno di cerniera. Poi piegate le due estremità divaricandole in modo tale che la copiglia (8) non possa uscire dal foro.

I

Ora fissate la fascetta (7) (con il perno piccolo di cerniera (19)) in modo analogo alla fascetta (9) al di sopra del braccio quadro (11). Agganciate ora il braccio di sostegno (10) con il foro più grande al perno di cerniera della fascetta (7). Inserite la copiglia (1) nel foro del perno di cerniera (19) e piegate le due estremità della copiglia (1) divaricandole in modo che la copiglia non possa uscire dal foro (1). Regolate quindi l'altezza della fascetta superiore (7) e del braccio di sostegno (10) in modo tale che la distanza H fra le due fascette (7/9) sia esattamente di 380 mm. Serrate ora le viti delle fascette. Il momento torcente per avvitare le viti (6) deve essere di 70 Nm.

Inserite il tubo di prolunga (17) nel braccio quadro (11). Collegare il braccio di sostegno (10) con il braccio quadro (11) ed il tubo di prolunga (17) inserendo la vite a testa esagonale (12) attraverso i fori sovrapposti, spingendo una rosetta (4) e la rosetta elastica (3) sopra la vite (12) e serrandola con un dado a testa esagonale (2). Per fissare a sufficienza il braccio di sostegno (10) senza tuttavia deformare il tubo quadro (11), serrate la vite (12) con una coppia di serraggio di 13 Nm. Alla fine del tubo di prolunga (17) viene montata una vite (18) per evitare che l'apparecchio di sollevamento a fune scivoli.

Con lo sbraccio di 750 mm del dispositivo di sollevamento a fune non si deve sollevare un peso superiore a 600 kg.

Con lo sbraccio di 1.100 mm del dispositivo di sollevamento a fune non si deve sollevare un peso superiore a 300 kg.

Montando il dispositivo di sollevamento a fune al tubo di prolunga (17) si devono fissare gli spessori (13) sotto ai bloccaggi in modo da garantire un arresto sicuro dell'apparecchio di sollevamento. (vedi Fig. 6)

Dopo il montaggio si devono fare dapprima almeno 2 prove a vuoto verso l'alto e verso il basso e poi anche una prova di orientazione di 180° verso destra e verso sinistra. Poi si devono eseguire prove con un peso sempre maggiore fino a raggiungere il peso massimo che possa venire sollevato con l'apparecchio. Solo dopo queste prove si può iniziare il normale esercizio dell'apparecchio di sollevamento.

D

## 1. A készülék leírása (1-3 ábrák)

1. Splint Ø 3 x 30
2. Hatlapfejű anya M 12
3. Rugós alátét Ø 12
4. U - alátét Ø 12
5. Zsanírcsap, nagy
6. Hatlapfejű csavar M 12 x 60
7. Cső hüvely a támaszkarhoz
8. Splint Ø 3 x 45
9. Cső hüvely a négyélű oldalkarhoz
10. Támaszkar
11. Négyélű oldalkar 45 x 45 x 1,8
12. Hatlapfejű csavar M 12 x 70
13. Alátét a rögzítő kengyel
14. Hatlapfejű anya M 8
15. Rugós alátét Ø 8
16. U - alátét Ø 8
17. Toldócső 40 x 40 x 2,5
18. Hatlapfejű csavar M 8 x 15
19. Zsanírcsap, kicsi

## 2. Rendeltetésszerű használat

Az SA 1200-as lengőkar egy kötél emelővonó felfogására szolgál. Ehhez, a lengőkart egy jól odaerősített, 48 mm-es átmérőjű acélrúdra kell felszerelni.

A lengőkart csak a rendeltetése szerint szabad használni.

Ezt meghaladó használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Az ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó/kezelő felelős és nem a gyártó.

## 3. Biztonsági utasítások

Kérjük olvassa el figyelmesen a használati utasítást és vegye figyelembe az abban foglalt utasításokat. Ismerkedjen meg a használati utasítás alapján a készülékkel, és a helyes használatával, valamint a biztonsági utasításokkal.

Balesetek, valamint sérülések elkerülése érdekében vegye okvetlenül figyelembe az alábbi pontokat.

Ne terhelje túl a lengőkart.

Sérülés esetén, ne használja tovább a lengőkart. Ügyeljen arra, hogy minden csavar feszesre legyen húzva, saját biztonsága érdekében vizsgálja ezt rendszeresen felül. Ügyeljen arra, hogy a splintek

rendesen be legyenek erősítve a furatokba.

Szigorúan tilos a kötél emelővonóval személyeket szállítani. Továbbá, a kötél emelővonó és a lengőkar alatt nem szabad személyeknek tartózkodni. Ezt a terméket nem szabad olyan személyeknek használni, akik nem ismerik ezeket a biztonsági utasításokat.

Minden részét rendszeresen felül kell vizsgálni az esetleges elformálódásra vagy meghibásodásokra.

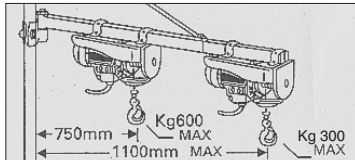
**Vegye figyelembe a maximálisan engedélyezett terhelhetőséget!**

(lásd a technikai adatokat)

## 4. Technikai adatok:

|             |             |
|-------------|-------------|
| Kinyúlás I: | max. teher: |
| 750 mm      | 600 kg      |
| 1100 mm     | 300 kg      |

elfordítási tér: max. 180°



## 5. Felszerelés

A lengőkar a kötél emelővonó felfogására szolgál.

A lengőkar felerősítéséhez önnök egy, T 48 mm átmérőjű kerek acélrúdra van szüksége, a felerősítésnek nem szabad 3 mm-nél kevesebbnek lennie. Ügyeljen arra, hogy az acélrúd rögzítése a fellépő erőket kibírja. Ezzel kapcsolatban kérje ki a jogosult szakértő véleményét. Erősítse fel a cső hüvelyt (9) ( a nagy zsanírcsap (5)) a két hatlapfejű csavar (6), alátétek (4), rugós alátétek (3) és a két hatlapfejű anya (2) segítségével az acélcsőre.

Mielőtt feszesre húzná a csavarokat, tolja a cső hüvelyt (9) a kívánt munka magasságra. Zsírozza be a zsanírcsapot (5) egy kenőzsírral. Akassza ezután a négyélű oldalkart (11) a zsanírcsapra (5) és tolja a splintet (8) a zsanírcsapban levő lyukon keresztül. Ezután hajlítsa szét a két lábat, úgyhogy a splint (8) ne tudjon kicsúszni a furatból.

**H**

Ezután erősítse fel a cső hüvelyt (7) (a kis zsanírcsappal (19)) ugyanúgy mint a cső hüvelyt (9) a négyélű oldalkar (11) felett az acélrúdra. Majd akassza be a támaszkart (10) a nagyobb furattal a cső hüvely (7) zsanírcsapjába. Tolja a splintet (1) a zsanírcsap (19) furatába és hajlítsa szét a splint (1) két lábat, úgyhogy a splint (1) ne tudjon kicsúszni a furatból. Majd igazítsa a felső cső hüvely (7) és a támaszkar (10) magasságát úgy be, hogy a két cső hüvely (7/9) közötti távolság H pontosan 380 mm legyen. Most húzza a cső hüvely csavarjait feszesre. A csavarok (6) csavarkötési forgató nyomatékának 70 Nm-nek kell lennie.

Tolja a toldócsőt (17) a négyélű oldalkarba (11). Csatlakoztassa a támaszkart (10) a négyélű oldalkarral (11) és toldócsővel (17), azáltal hogy a hatlapfejű csavart (12) az egymás felett levő furatokba dugja, toljon egy alátétet (4) és egy rugós alátétet (3) a csavarra (12) és húzza egy hatfejű anya (2) segítségével feszesre. Annak érdekében, hogy a támaszkar (10) megfelelően legyen rögzítve a négyélű oldalkaron (11), de a négyélű oldalkar ne deformálódjon, húzza a csavart (12) egy 13 Nm-es szorítási nyomatékkal meg. A toldócső (17) végére egy csavart (18) kell felszerelni, azért hogy megakadályozza a kötélemelővonó lecsúszását. A kötélemelővonó 750 mm-es kinyúlásánál az emelési súlynak nem szabad 600 kg-nál többnek lennie.

A kötélemelővonó 1100 mm-es kinyúlásánál az emelési súlynak nem szabad 300 kg-nál többnek lennie.

A kötélemelővonónak a toldócsőre (17) történő felszerelésénél a rögzítő kengyelek alá fel kell szerelni az alátéteket (13), azért hogy biztosítva legyen a kötélemelővonó stabilitása. (lásd a 6-os ábrát)

Az összeszerelés után először legalább kétszeri üresjáratú próbát kell tartani felfelé is, lefelé is, valamint egy 180°-os elfordítási tesztet balra és jobbra. Majd meg kell terhelni a kötélemelővonót mindig egy nagyobb emelősúllyal a maximális emelősúly eléréséig. Csak ezután lehet a kötélemelővonót a normális üzembe helyezni.

## 1. Popis přístroje (obr. 1-3)

1. Závlačka Ø 3 x 30
2. Šestihranná matice M12
3. Pružná podložka Ø 12
4. Podložka Ø 12
5. Čep závěsu velký
6. Šroub se šestihrannou hlavou M 12 x 60
7. Manžeta trubky podpěrného ramena
8. Závlačka Ø 3 x 45
9. Manžeta trubky čtyřhranného ramena
10. Podpěrné rameno
11. Čtyřhranné rameno 45 x 45 x 1,8
12. Šroub se šestihrannou hlavou M 12 x 70
13. Podložka pro svěrací třmen
14. Šestihranná matice M8
15. Pružná podložka Ø 8
16. Podložka Ø 8
17. Prodlužovací trubka 40 x 40 x 2,5
18. Šroub se šestihrannou hlavou M8 x 15
19. Čep závěsu malý

## 2. Použití podle způsobu určení

Otočné rameno SA 1200 slouží k upevnění lanového zdvihadla. Přitom musí být otočné rameno namontováno na dobře upevněné ocelové tyči o průměru 48 mm.

Otočné rameno smí být používáno pouze k účelům, ke kterým je určeno.

Každé toto překračující použití neodpovídá účelu určení. Za z toho vzniklé škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluha a ne výrobce.

## 3. Bezpečnostní pokyny

Prosím přečtěte si pečlivě návod k použití a dbejte jeho pokynů. Na základě tohoto návodu k použití se seznamte s přístrojem, jeho správným použitím a bezpečnostními pokyny.

Aby se zabránilo nehodám a zraněním, bezpodmínečně dbejte následujících bodů.

Otočné rameno nepřetěžujte.

Při poškození otočné rameno dále nepoužívat.

Dbějte na to, aby byly všechny šrouby pevně utaženy a ke své vlastní bezpečnosti toto pravidelně kontrolujte. Dbějte na to, aby byly závlačky správně upevněny v otvorech. Je přísně zakázáno dopravovat lanovým zdvihadlem osoby. Kromě toho

se nesmí pod lanovým zdvihadlem resp. otočným ramenem zdržovat osoby.

Tento výrobek nesmí používat žádná osoba, která nezná tyto bezpečnostní pokyny.

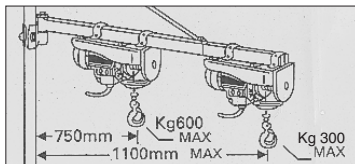
Všechny díly musí být pravidelně kontrolovány, zda nejsou zdeformované nebo poškozené.

**Dodržujte maximální přípustné zatížení!**  
(viz technická data)

## 4. Technická data

|             |             |
|-------------|-------------|
| Vyložení l: | max. zátěž: |
| 750 mm      | 600 kg      |
| 1100 mm     | 300 kg      |

|               |           |
|---------------|-----------|
| Akční rádius: | max. 180° |
|---------------|-----------|



## 5. Montáž

Otočné rameno slouží jako upevnění pro lanové zdvihadlo.

K upevnění otočného ramena potřebujete kulatou ocelovou tyč o průměru (48 mm, síla stěny nesmí být menší než 3 mm). Dbějte na to, aby ukotvení ocelové tyče vydrželo působící síly. Nechejte si poradit autorizovanou dílnou. Manžetu trubky (9) (s velkým čepem závěsu (5)) upevněte pomocí dvou šroubů se šestihrannou hlavou (6), podložek (4), pružných podložek (3) a dvou šestihranných matic (2) na ocelové tyči.

Než šrouby utáhnete, nasuňte manžetu trubky (9) do požadované pracovní výšky otočného ramena. Čep závěsu (5) namažte mazacím tukem. Poté pověste čtyřhranné rameno (11) na čep závěsu (5) a prostrčte závlačku (8) otvorem v čepu závěsu. Poté roztáhněte obě ramena závlačky od sebe tak, aby závlačka (8) nemohla z otvoru vyklouznout.

Nyní upevněte manžetu trubky (7) (s malým čepem závěsu (19)) stejně jako manžetu trubky (9) na ocelové tyči nad čtyřhranným ramenem (11). Nyní

**CZ**

zavěste podpěrné rameno (10) větším otvorem na čepu závěsu manžety trubky (7). Do otvoru čepu závěsu (19) zasuňte závlačku (1) a roztáhněte obě ramena závlačky (1) tak, aby závlačka (1) nemohla z otvoru vyklouznout. Nyní nastavte výšku horní manžety trubky (7) a podpěrného ramena (10) tak, aby vzdálenost H mezi oběma manžetami (7/9) činila přesně 380 mm. Nyní utáhněte šrouby trubkových manžet. Kroučicí moment šroubů (6) šroubového spojení musí činit 70 Nm.

Zasuňte prodlužovací trubku (17) do čtyřhranného ramena (11). Spojte podpěrné rameno (10) se čtyřhranným ramenem (11) a prodlužovací trubkou (17) tak, že šroub se šestihrannou hlavou (12) prostrčíte nad sebou ležícími otvory, podložku (4) a pružnou podložku (3) nasunete na šroub (12) a šestihrannou matici (2) utáhněte. Aby bylo podpěrné rameno (10) na čtyřhranném ramenu (11) dostatečně fixováno a čtyřhranná trubka přitom nebyla zdeformována, utáhněte šroub (12) momentem dotažení 13 Nm. Na konci prodlužovací trubky (17) se namontuje šroub (18), aby se zabránilo sklouznutí lanového zdvihadla.

Při vyložení 750 mm lanového zdvihadla nesmí být zdvihaná hmotnost větší než 600 kg. Při vyložení 1100 mm lanového zdvihadla nesmí být zdvihaná hmotnost větší než 300 kg.

Při montáži lanového zdvihadla na prodlužovací trubce (17) musí být pod svěracími třmeny upevněny podložky (13), aby byla zajištěna pevná opora lanového zdvihadla (viz obr. 6).

Po montáži musí být nejdříve proveden dvounásobný test chodu naprázdno nahoru a dolů, a také test otáčení o 180° doleva a doprava. Poté musí být lanové zdvihadlo zatěžováno stále většími zátěžemi až po největší zátěž. Teprve potom může být lanové zdvihadlo normálně provozováno.

## 1. Opis naprave (Slika 1-3)

1. Razcepka Ø 3 x 30
2. Šestrobna matica M12
3. Vzmetna ploščica Ø 12
4. U-ploščica Ø 12
5. Tečajni zatič veliki
6. Šestrobni vijak M 12 x 60
7. Cevna manžeta za nosilno ročico
8. Razcepka Ø 3 x 45
9. Cevna manžeta za štirirobno ročico
10. Nosilna ročica
11. Štirirobna ročica 45 x 45 x 1,8
12. Šestrobni vijak M 12 x 70
13. Podložka za privojni ročaj
14. Šestrobna matica M8
15. Vzmetna ploščica Ø 8
16. U-ploščica Ø 8
17. Cevni podaljšek 40 x 40 x 2,5
18. Šestrobni vijak M8 x 15
19. Tečajni zatič mali

## 2. Namenska uporaba

Obračalna ročica SA 1200 služi za namestitve žične dvigalne naprave. V ta namen je treba obračalno ročico montirati na dobro pričvršteni jekleni drog s premerom 48 mm. Obračalno ročico se lahko uporablja samo za namen za katerega je izdelana. Vsaka druga uporaba ni namenska uporaba. Za vse škode ali poškodbe kakršnekoli vrste, ki bi izhajale iz nenamenske uporabe naprave, nosi odgovornost uporabnik/upravljalca in ne proizvajalec.

## 3. Varnostni napotki

Prosimo, če skrbno preberete ta navodila za uporabo in upoštevate napotke, ki so navedeni v navodilih. S pomočjo teh navodil za uporabo se seznanite z napravo, s pravilno uporabo naprave in z varnostnimi napotki.

Brezpogojno upoštevajte v nadaljevanju navedene točke, da se izognete nezgodam in poškodbam.

Ne preobremenjujte Vaše obračalne ročice. V primeru poškodovanja obračalne ročice, le-te več ne uporabljajte. Pazite na to, da so vijaki čvrsto zategnjeni in jih zaradi Vaše lastne varnosti redno kontrolirajte. Pazite na to, da so razcepke pravilno pritrjene v svojih luknjah. Strogo prepovedano je, da

bi se z žično dvigalno napravo prenašalo osebe. Nadalje se pod obračalno ročico oz. žično dvigalno napravo ne smejo zadrževati osebe. Osebe, ki niso seznanjene s temi varnostnimi napotki, ne smejo uporabljati tega proizvoda.

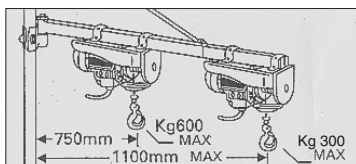
Vse sestavne dele naprave je treba redno pregledovati, če niso kakorkoli zviti ali poškodovani.

**Upoštevajte največjo dopustno obremenitev! (glej tehnične podatke)**

## 4. Tehnični podatki

|          |            |
|----------|------------|
| Doseg l: | Max. teža: |
| 750 mm   | 600 kg     |
| 1100 mm  | 300 kg     |

Območje obračanja: max. 180°



## 5. Montaža

Obračalna ročica je namenjena namestitvi žične dvigalne naprave.

Za pritrditev obračalne ročice potrebujete okrogli jekleni drog s premerom (48 mm, debelina stene droga ne sme biti manjša od 3 mm. Pazite na to, da bo pritrditev jeklenega droga vzdržala silo obremenitve. V ta namen poiščite nasvet pooblaščenih strokovnih služb.

Pritrdite cevno manžeto (9) (z velikim tečajnim zatičem (5)) s pomočjo dveh šestrobnih vijakov (6), s podložkami (4), vzmetnimi ploščicami (3) in dvema šestrobni maticama (2) na jekleni drog.

Preden zategnete vijake, potisnite cevno manžeto (9) na želeno delovno višino obračalne ročice. Namažite tečajni zatič (5) z mastjo. Potem obesite štirirobno ročico (11) na tečajni zatič (5) in potisnite razcepko (8) skozi luknjo tečajnega zatiča. Potem upognite oba kraka narazen tako, da razcepka (8) ne bo mogla zdrsiti ven iz luknje.

**SLO**

Sedaj pritrdite cevno manžeto (7) (z majhnim tečajnim zatičem (19)) analogno kot cevno manžeto (9) nad štiriobno ročico (11) na jeklenem drogu. Sedaj obesite nosilno ročico (10) z večjo luknjo na tečajni zatič cevne manžete (7). Potisnite razcepko (1) v luknjo tečajnega zatiča (19) in upognite narazen oba kraka razcepke (1) tako, da razcepka (1) ne bo mogla zdrsni ven iz luknje. Sedaj naravnajte višino zgornje cevne manžete (7) in nosilne ročice (10) tako, da bo razmak H med obema cevnama manžetama (7/9) znašal natančno 380 mm. Sedaj zategnite vijake cevne manžete. Zatezni moment za vijake (6) mora znašati 70 Nm.

Potisnite cevni podaljšek (17) v štiriobno ročico (11). Povežite nosilno ročico (10) s štiriobno ročico (11) in cevnim podaljškom (17) tako, da vstavite šestrobni vijak (12) skozi ena nad drugo nahajajočo se luknjo, potisnite podložko (4) in vzmetno ploščico (3) na vijak (12) in zategnite s šestrobno matico (2). Da bi zadostno pritrdili nosilno ročico (10) na štiriobno ročico (11), vendar, da ne bi deformirali štiriobne cevi, močno zategnite vijak (12) z zateznim momentom 13 Nm. Na konci cevne podaljška (17) je montirani vijak (18), ki preprečuje zdrs žične dvigalne naprave.

Z dosegom žične dvigalne naprave 750 mm ne sme teža dviganega bremena znašati več kot 600 kg. Z dosegom žične dvigalne naprave 1100 mm pa teža dviganega bremena ne sme prekoračiti 300 kg. Pri montaži žične dvigalne naprave na cevni podaljšek (17) je treba pod privojne ročaje pritrditi podložke (13), da se zagotovi varni položaj žične dvigalne naprave (glej Slika 6).

Po montaži je treba najprej izvršiti najmanj dvakrat poizkusno pomikanje brez obremenitve na vzgor in navzdol ter za 180° (levo in desno z obračalno ročico). Potem je treba žično dvigalno napravo obremenjevati z zmeraj večjim bremenom do največje dopustne obremenitve. Šele potem lahko začnete normalno uporabljati žično dvigalno napravo.

## 1. Opis uređaja (slike 1-3)

1. Rascjepka Ø 3 x 30
2. Šesterostrana matica M12
3. Opružni prsten Ø 12
4. Podloška Ø 12
5. Svornjak zgloba, veliki
6. Šesterostrani vijak M 12 x 60
7. Obujmica cijevi za potporni krak
8. Rascjepka Ø 3 x 45
9. Obujmica cijevi za četvrtasti krak
10. Potporni krak
11. Četvrtasti krak 45 x 45 x 1,8
12. Šesterostrani vijak M 12 x 70
13. Podloga za priteznu sponu
14. Šesterostrana matica M8
15. Opružni prsten Ø 8
16. Podloška Ø 8
17. Produžna cijev 40 x 40 x 2,5
18. Šesterostrani vijak M 8 x 15
19. Svornjak zgloba, mali

## 2. Namjenska upotreba

Zakretna konzola SA 1200 služi kao nosač za dizalicu s užetom. Pri tome se zakretna konzola mora montirati na dobro učvršćenu čeličnu šipku promjera 48 mm.

Zakretna konzola se smije koristiti samo shodno namjeni.

Svaka druga i dodatna upotreba nije namjenska. Za štete ili svakojake ozljede koje nastaju usljed takve nenamjenske upotrebe odgovara korisnik/radnik, a ne proizvođač.

## 3. Sigurnosne upute

Molimo da pažljivo pročitate naputak za upotrebu i da se držite uputa iz njega. Na osnovu naputka za upotrebu upoznajte se s uređajem, ispravnom upotrebom, te sigurnosnim uputama.

Obvezno uvažite sljedeće točke radi sprečavanja nesreća i ozljeda.

Nemojte preoptereti zakretnu konzolu.

Kada je zakretna konzola oštećena, nemojte je više koristiti.

Vodite računa o tome da su svi vijci čvrsto zategnuti, kontrolirajte to redovno zbog svoje vlastite sigurnosti. Pazite da su rascjepke uredno

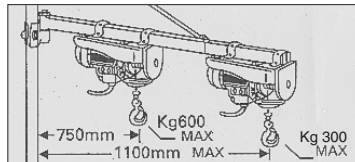
pričvršćene u otvorima. Transport osoba s dizalicom je strogo zabranjen. Osim toga, osobe se ne smiju nalaziti ispod dizalice odn. zakretne konzole. Nijedna osoba koja ne poznaje ove sigurnosne propise, ne smije koristiti ovaj proizvod.

Svi dijelovi se redovno moraju kontrolirati s obzirom na bilo koje deformacije ili štete. Uvažite maksimalnu nosivost! (vidi tehn. podatke)

## 4. Tehnički podaci:

|                |             |
|----------------|-------------|
| Odmak dizalice | maks. teret |
| 750 mm         | 600 kg      |
| 1100 mm        | 300 kg      |

Opseg zakretanja: maks. 180°



## 5. Montaža

Zakretna konzola služi kao nosač za dizalicu s užetom.

Za pričvršćivanje zakretne konzole potrebna je čelična šipka promjera (48 mm, debljina stijenke ne smije biti manja od 3 mm. Pazite da pričvršćivanje čelične šipke podnosi sile koje se pojavljuju. Tražite savjet kod ovlaštenog stručnog mjesta. Pričvrstite obujmicu za cijev (9) (s velikim svornjakom zgloba (5)) za čeličnu šipku pomoću dva šesterostrana vijka (6), dvije podloške (4), dva opružna prstena (3) i dvije šesterostrane matice (2).

Prije zatezanja vijaka postavite obujmicu za cijev (9) na željenu visinu zakretne konzole. Podmažite svornjak zgloba (5) mazivom. Zatim objesite četvrtasti krak (11) na svornjak zgloba (5) i umetnite rascjepku (8) kroz otvor u svornjaku. Zatim raširite oba kraka rascjepke tako da rascjepka (8) ne može ispasti iz otvora.

Sada pričvrstite obujmicu za cijev (7) (s malim svornjakom zgloba (19)) za čeličnu šipku iznad četvrtastog kraka (11), na isti način kao i obujmicu za

**HR**

cijev (9). Sada objesite potporni krak (10) s većim otvorom na svornjak zgloba objumice za cijev (7). Umetnite rascjepku (1) kroz otvor u svornjaku zgloba (19) i raširite oba kraka rascjepke (1) tako da rascjepka (1) ne može ispasti iz otvora. Sada podesite visinu gornje objumice za cijev (7) i potpornog kraka (10) tako da razmak između obje objumice (7/9) iznosi točno 380 mm. Sada zategnite vijke objumica za cijev. Pritezni moment vijaka (6) mora iznositi 70 Nm.

Ugurnite produžnu cijev (17) u četvrtasti krak (11). Spojite potporni krak (10) s četvrtastim krakom (11) i produžnom cijevi (17) na način da stavite šestorostrani vijak (12) kroz otvore koji se poklapaju, metnite podlošku (4) i opružni prsten (3) preko vijka (12) i zategnite ga šestorostranom maticom (2). Da bi se potporni krak (10) dovoljno čvrsto fiksirao na četvrtastom kraku (11), a da se četvrtasta cijev ne izobliči, zategnite vijak (12) sa priteznim momentom od 13 Nm. Na kraju produžne cijevi (17) se montira vijak (18) koji sprečava da dizalica ispadne. S odmakom dizalice od okomitog nosača od 750 mm, težina tereta ne smije biti veća od 600 kg. S odmakom dizalice od okomitog nosača od 1100 mm, težina tereta ne smije biti veća od 300 kg. U slučaju montaže dizalice na produžnoj cijevi (17) se ispod spona moraju staviti podloge (13) kako bi se osigurao da dizalica čvrsto stoji (vidi sliku 6). Nakon montaže se ponajprije mora provesti najmanje dvaput pokus podizanja bez tereta gore-dole, te pokus zakretanja za 180° ulijevo i udesno. Zatim se dizalica mora opteretiti sa sve većim teretom do maksimalnog tereta za dizanje. Tek nakon toga se s dizalicom smije početi normalni rad.

### 1. Περιγραφή εργαλείου (Εικ.1-3)

1. Περόνη 3x30
2. Παξιμάδι εξάγωνο M12
3. Ελατήριο ροδέλας διαμ. 12
4. Ροδέλα U διαμ. 12
5. Πύρος μεντεσέ μεγάλος
6. Βίδα εξάγωνη M12x60
7. Άρθρωση σωλήνα για προστ. βραχίονα
8. Περόνη διαμ. 3x45
9. Άρθρωση σωλήνα για γερανό
10. Προστατευτικός βραχίονας
11. Βραχίονας 4-γωνος γερανού 45x45x1.8
12. Βίδες εξάγωνες M12x70
13. Υποστήριγμα για άγκιστρα ανάρτησης
14. Παξιμάδι εξάγωνο M8
15. Ελατήριο ροδέλας διαμ. 8
16. Ροδέλα U διαμ. 8
17. Σωλήνας προέκτασης 40x40x2.5
18. Βίδες εξάγωνες M8x15
19. Πύρος μεντεσέ μικρός

### 2. Χρήση

Ο βραχίονας για παλάνγκο SA 1200 ενδείκνυται για την εισαγωγή σχοινιού ανάρτησης. Ο βραχίονας πρέπει να τοποθετηθεί σε μια καλά σταθεροποιημένη βέργα με μια διάμετρο 48mm. Ο βραχίονας μπορεί να χρησιμοποιηθεί μόνο σύμφωνα με τις προδιαγραφές με τις οποίες έχει σχεδιαστεί. Κάθε άλλη χρήση είναι αντίθετη και οποιαδήποτε φθορά ή βλάβη που επέλθει από λάθος χρήση επιβαρύνει τον χρήστη και όχι τον κατασκευαστή.

### 3. Οδηγίες ασφαλείας

Η σωστή και χωρίς κινδύνους εργασία επιτυγχάνεται μόνο, εφόσον διαβάσετε προσεκτικά και ακολουθήσετε πιστά τις οδηγίες χρήσης και ασφαλείας.

Παρακαλούμε όπως ακολουθήσετε τις παρακάτω οδηγίες, ώστε να αποφευχθούν ατυχήματα και τραυματισμοί.

Μην υπερφορτώνετε τον βραχίονα.

Μην συνεχίζετε την εργασία με τον βραχίονα, εάν διαπιστωθεί βλάβη. Προσέχετε ώστε όλες οι βίδες να έχουν βιδωθεί σωστά, και ελέγχετε για την ασφάλειά σας σε τακτά χρονικά διαστήματα την κατάσταση τους.

Προσέχετε ώστε η περόνη να είναι σωστά στερεωμένη. Είναι τελείως απαγορευμένη η χρήση

του βραχίονα επάνω σε ανθρώπους.

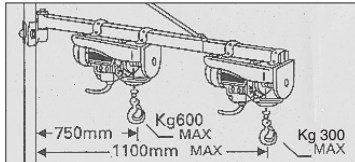
Απαγορεύεται να βρίσκονται άνθρωποι κάτω από το βραχίονα. Απαγορεύεται η χρήση του βραχίονα από άτομα που δεν έχουν μελετήσει αυτές τις οδηγίες χρήσης.

Όλα τα τμήματα πρέπει να ελέγχονται σε τακτά χρονικά διαστήματα, για τυχόν αλλαγή μορφής ή φθορές. Προσέχετε την μέγιστη επιτρεπόμενη αντοχή βάρους.

### 4. Τεχνικά χαρακτηριστικά

|           |                 |
|-----------|-----------------|
| Εκφόρτωση | μέγιστη αντοχή: |
| 750mm     | 600kg           |
| 1100mm    | 300kg           |

Πεδίο κλίσης: max. 180°



### 5. Συναρμολόγηση (Εικ.1-6)

Ο βραχίονας παλάνγκου χρησιμοποιείτε για την εισαγωγή σχοινιού ανάρτησης.

Για την στερέωση ενός βραχίονα είναι απαραίτητη μια στρογγυλή βέργα με διάμετρο από 48mm, και το πάχος του τοίχου δεν επιτρέπεται να είναι μικρότερο από 3mm. Προσέχετε ώστε η αγκίστρωση της βέργας να αντέχει την ασκούμενη πίεση. Ζητήστε τις απαιτούμενες συμβουλές από ένα εξουσιοδοτημένο συνεργείο.

Στερεώνετε την άρθρωση σωλήνα (9) (με μεγάλο πύρο μεντεσέ) τις διπλές βίδες εξάγωνες (6), τις ροδέλες U (4), τα ελατήρια ροδέλας (3) και τα διπλά παξιμάδια εξάγωνα (2) στην βέργα.

Πριν σφίξετε τις βίδες, ωθείτε την άρθρωση σωλήνα (9) στο επιθυμητό ύψος του βραχίονα.

Λιπαίνετε τον πύρο του μεντεσέ (5).

Στη συνέχεια κρεμάτε τον 4-γωνο βραχίονα (11) στον πύρο του μεντεσέ και ωθείτε την περόνη (8) ανάμεσα στην οπή του πύρου.

Στο τέλος λυγίζετε τις δύο σιαγόνες της περόνης (8), έτσι ώστε η περόνη (8) να μην βγαίνει από την οπή.

Στερεώνετε την άρθρωση σωλήνα (7) (με μικρό πείρο μεντεσέ (19)) ανάλογα με την άρθρωση του σωλήνα (9) πάνω από τον τετράγωνο βραχίονα (11) στην βέργα. Κρεμάτε λοιπόν τον προστατευτικό βραχίονα (10) με την μεγαλύτερη διάτρηση στον πύρο της άρθρωσης σωλήνα (7). Ωθείτε την περόνη (1) στην οπή του πύρου μεντεσέ (19) και λυγίζετε τις δύο σιαγόνες της περόνης να χωριαστούν, ώστε η περόνη (1) να μην βγει από την οπή. Καθορίζετε το ύψος της άρθρωσης σωλήνα (7) και του προστατευτικού βραχίονα (10) έτσι ώστε η απόσταση H μεταξύ των δύο αρθρώσεων (7/9) να είναι ακριβώς 380mm. Σφίγγετε τις βίδες της άρθρωσης σταθερά. Η περιστροφή του βιδώματος των βιδών (6) πρέπει να είναι 70Nm.

Ωθείτε τον σωλήνα προέκτασης (17) στον τετράγωνο βραχίονα (11). Συνδέετε τον προστατευτικό βραχίονα (10) με τον τετράγωνο βραχίονα (11) και τον σωλήνα προέκτασης (17), με την στερέωση των εξαγωνών βιδών (12) μέσα στις επάνω διατρήσεις, ωθείτε την ροδέλα U (4) και το ελατήριο ροδέλας (2) πάνω από την βίδα (12) και τα στερεώνετε με ένα εξαγωνο παξιμάδι (2). Για να σταθεροποιηθεί επαρκώς ο προστατευτικός βραχίονας (10) στον τετράγωνο βραχίονα (11), και χωρίς να μεταβληθεί το σχήμα του τετράγωνου βραχίονα, τραβάτε σταθερά τη βίδα (12) με μια ροπή έλξης των 13Nm. Στο τέλος του σωλήνα προέκτασης (17) τοποθετείτε μια βίδα (18), για να αποφύγετε τυχόν βλάβη στο σχοινί ανάρτησης. Αφού αφήσετε 750mm από το σχοινί ανάρτησης, το βάρος του αντικειμένου δεν πρέπει να είναι μεγαλύτερο από 600kg.

Εαν αφήσετε 1100mm από το σχοινί ανάρτησης, το βάρος του αντικειμένου δεν πρέπει να είναι μεγαλύτερο από 300kg.

Κατά την τοποθέτηση του σχοινιού ανάρτησης στο σωλήνα προέκτασης (17) πρέπει τα υποστηρίγματα (13) να στερεωθούν κάτω από τον στερεωτήρα για να επιτύχουμε μια σταθερότητα του σχοινιού ανάρτησης.(βλέπε εικ.6).

Μετά την τοποθέτηση πρέπει να δοκιμαστεί το σύστημα προς τα κάτω και προς τα επάνω, καθώς και σε κλίση 180° δεξιά και αριστερά. Στην συνέχεια δοκιμάζεται η αντοχή σε βάρος, χρησιμοποιώντας όλο και μεγαλύτερο βάρος. Μόνο μετά από όλες τις δοκιμές, ο βραχίονας είναι έτοιμος προς χρήση.

**GB WARRANTY CERTIFICATE**

The product described in these instructions comes with a 2 year warranty covering defects. This 2-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product.  
For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions.  
**Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 2 years.**  
This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.

**NL GARANTIE**

Op het in de handleiding genoemde toestel geven wij 2 jaar garantie voor het geval dat ons product gebreken mocht vertonen. De periode van 2 jaar gaat in met de gevearovergang of de overname van het toestel door de klant.  
De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding.  
**Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 2 jaar behouden.**  
De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofdverdelers als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde serviceadres te wenden.

**P CERTIFICADO DE GARANTIA**

Damos 2 años de garantía para el aparato de acuerdo al manual, no caso do nosso produto estar defeituoso. O prazo de 2 anos inicia-se com a transferência do risco ou com a aceitação do aparelho por parte do cliente.  
A validade da garantia do nosso aparelho está dependente de uma manutenção conforme com o manual de instruções e de uma utilização adequada.  
**Naturalmente, os direitos de garantia constantes nesta declaração aplicam-se durante 2 anos.**  
A garantia é válida para a República Federal da Alemanha ou os respectivos países do distribuidor principal regional como complemento às disposições em vigor localmente. Certifique-se relativamente ao contacto do respectivo serviço de assistência técnica regional ou veja, em baixo, o endereço do serviço de assistência técnica.

**I CERTIFICATO DI GARANZIA**

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.  
**Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.**  
La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

**SK GARANCIJSKI LIST**

Za napravo, ki je navedena v navodilih, dajemo 2 leti garancije v primeru, če bi bil naš proizvod pomanjkljiv. 2-letni rok začne teči s prenosom jamstva ali s prevzemanjem naprave s strani kupca. Predpogoj za uveljavljanje garancije je redno pravilno vzdrževanje v skladu z navodili za uporabo ter namenska predpisana uporaba naše naprave.  
**Samoumevno je, da v roku teh 2 let ostanejo za Vas v veljavi Vaše zakonite pravice glede jamstva za proizvod.**  
Garancija velja za območje Zvezne Republike Nemčije ali posameznih dežel regionalnega glavnega prodajnega partnerja kot dopolnilo k lokalnim veljavnim zakonskim predpisom. Prosimo, če upoštevate Vašo kontaktno osebo v pristojni servisni službi ali na spodaj navedenem naslovu servisne službe.

**F GARANTIE**

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client.  
La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.  
**Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.**  
La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

**E CERTIFICADO DE GARANTIA**

El periodo de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 2 años.  
Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.  
Errores de material y funcionamiento. las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños.  
El comprador tiene derecho a la sustitución des producto por otro idéntico o devolución del dinero si la reparación no fuera satisfactoria.  
Su contacto en el servicio post-venta

**FIN TAKUUTODISTUS**

Käyttöohjeessa kuvattulle laitteelle myönnämme 2 vuoden takuun siinä tapauksessa, että valmistamamme tuote on puutteellinen. 2 vuoden määräaika alkaa joko vaaransiirtymisestä tai siitä hetkestä, jolloin asiakas on ottanut laitteen haltuunsa. Takuuvaateiden edellytyksenä on laitteen käyttöohjeessa annettujen määräysten mukainen asiantuntija huolto sekä laitteemme määräystenmukainen käyttö.  
**On itsestään selvää, että asiakkaan lakimääräiset takuukorvaus oikeudet säilyvät näiden 2 vuoden aikana.**  
Takuu on voimassa Saksan Liittotasavalten alueella tai kunkin päämääritysdustajan alueen maissa paikallisesti voimassa olevien lakimääräysten täydennyksenä. Asiakkaan tulee kääntyä takuuasioissa alueesta

**H Garanciaokmány**

Ebben az utasításban megnevezett készülékre 2 év jótállást nyújtunk, arra az esetre, ha a termékünk hányos lenne. A 2-éves határidő a kézbesély átadására vagy a készülék vevő általi átvételére által kezdődik.  
A jótállás érvényesítésének a feltétele a készülékünknek a használati utasításnak megfelelő szabályszerű karbantartása úgymint rendeltetésszerű használata.  
**Magától értetődő, hogy ez a 2 év alatt a törvény szerinti szavatossági jogai fennmaradnak.**  
A jótállás a Németországi Szövetségi Köztársaság területére érvényes vagy a regionális fő forgalmazó partner országában kiegészítésként a helyi érvényes törvényi előírásokhoz. Kérjük vegye figyelembe a regionálisan illetékes vevőszolgálatánál levő kontaktszemélyt vagy az alul megadott szervizcímét.

**CZ ZÁRUČNÍ LIST**

Na přístroj označený v návodu poskytujeme záruku 2 let, pro ten případ, že by byl náš výrobek vadný. Tato zletá lhůta začíná přechodem rizika nebo převzetím přístroje zákazníkem.  
Předpokladem pro uplatňování záruky je řádná údržba příslušně podle návodu k obsluze a používání našeho přístroje k určenému účelu.  
**Samozřejmě Vám během těchto 2 let zůstanou zachována zákonná záruční práva.**  
Záruka platí na území Spolkové republiky Německo nebo příslušné země regionálního hlavního distribučního partnera jako doplněk lokálně platných zákonných předpisů. V případě potřeby se prosím obraťte na Vaše kontaktního partnera regionálního příslušného zákaznického servisu nebo na dle uvedenou servisní adresu.

#### GARANCIJSKI LIST

Za uređaj opisan u uputama dajemo 2 godine jamstva u slučaju eventualnog nedostataka na našem proizvodu. Rok od 2 godine započinje s prijelazom rizika ili s preuzimanjem uređaja od strane kupca.

Pretpostavka za ostvarivanje prava jamstva je pravilno održavanje u skladu s uputama za uporabu, kao i svrshodno korištenje našeg uređaja.

#### **Razumljivo je da zadržavate zakonsko pravo jamstva unutar te 2 godine.**

Jamstvo važi za područje Savezne Republike Njemačke ili dotičnih zemalja regionalnog glavnog trgovačkog partnera kao dopuna lokalno važećih zakonskih propisa. Molimo Vas da obratite pažnju na Vašu kontakt osobu nadležne servisne službe u regiji ili na dolje navedenu adresu servisa.

#### Εγγύηση

Για τη συσκευή που αναφέρεται στην Οδηγία χρήσης παρέχουμε εγγύηση 2 ετών για την περίπτωση κατά την οποία το προϊόν μας αποδειχθεί ελαττωματικό. Η προέλευση των 2 ετών αρχίζει με την μεταβίβαση των κινδύνων ή την παραλαβή της συσκευής από τον πελάτη. Προϋπόθεση για την αξίωση της εγγύησης είναι η σωστή συντήρηση σύμφωνα με την Οδηγία χρήσης καθώς και η χρήση της συσκευής μας ανάλογα με τον σκοπό για τον οποίο προορίζεται.

**Φυσικά διατηρείτε όλα τα δικαιώματα της νόμιμης εγγύησης στα πλαίσια αυτών των 2 ετών.**

Η εγγύηση ισχύει εντός της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας ή εντός της χώρας του καταστήματος τοπικού εκπροσώπου πωλήσεων ως συμπλήρωμα των τοπικών διατάξεων. Παρακαλούμε να προσέξετε τον αρμόδιο του τοπικού τμήματος εξυπηρέτησης πελατών ή την κατωτέρω

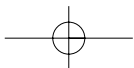
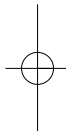
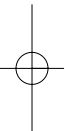
## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

**Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830  
Service- und InfoServer: <http://www.isc-gmbh.info>

- ⑩ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓜ Technical changes subject to change
- ⑪ Sous réserve de modifications
- Ⓜ Technische wijzigingen voorbehouden
- ⑪ Salvo modificaciones técnicas
- ⑪ Salvaguardem-se alterações técnicas
- Ⓜ Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään
- ⑪ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓜ Technikai változások jogát fenntartva
- Ⓜ Technické změny vyhrazeny
- Ⓜ Tehnične spremembe pridržane.
- Ⓜ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.
- Ⓜ Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα τεχνικών αλλαγών



**(D)**

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

**(GB)**

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

**(F)**

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

**(NL)**

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

**(E)**

La impresión o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

**(P)**

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.

**(I)**

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

**(N DK)**

Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

**(S)**

Eftertryck eller annan duplicering av dokumentation och medföljande underlag för produkter, även utdrag, är endast tillåtet med uttryckligt tillstånd från ISC GmbH.

**(FIN)**

Tuotteiden dokumentaatioiden ja muiden mukaanliitettyjen asiakirjojen vain ostajainkin kopiointi tai muuntaminen monistaminen on sallittu ainoastaan ISC GmbH:n nimenomaisella luvalla.

**(PL)**

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

**(H)**

Az termékék dokumentációjának és kísérő okmányainak az utánnymása és sokszorosítása, kivonatossan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.

**(TR)**

Ürünlerin dokümantasyonu ve evraklarının kısmen olsa dahi kopyalanması veya başka şekilde çoğaltılması, yalnızca ISC GmbH firmasının özel onayı alınmak şartıyla serbesttir.

**(RO)**

Împărimarea sau multiplicarea documentației și a hârtiilor însoțitoare a produselor, chiar și numai sub formă de extras, este permisă numai cu aprobarea expresă a firmei ISC GmbH.

**(CZ)**

Dotisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních dokumentů výrobků, také pouze výňatků, je přípustné výhradně se souhlasem firmy ISC GmbH.

**(BG)**

Препечатването или размножаването по друг начин на документация и придружаващи документи на продукти на, дори и като извадка, се допуска само с изричното разрешение на ISC GmbH.

**(SL)**

Ponatis ali druge vrste razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih dokumentov proizvodov proizvajalca, tudi v izvečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem firme ISC GmbH.

**(HR)**

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

**(SK)**

Kopírovanie alebo iné rozmnožovanie dokumentácie a sprievodných podkladov produktov, a to aj čiastočné, je prípustné len s výslovným povolením spoločnosti ISC GmbH.

**(RUS)**

Перепечатывание или прочие виды размножения документации и сопроводительных листов продукции фирмы, полностью или частично, разрешено производить только с однозначного разрешения ISC GmbH.

**(GR)**

Η ανατύπωση ή άλλη αναπαραγωγή τεχνικών και συνοδευτικών φυλλαδίων των προϊόντων της εταιρείας, ακόμη και σε αποσπάσματα, επιτρέπεται μόνο μετά από ρητή έγκριση της εταιρείας ISC GmbH.

**(BUL)**

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

**(UKR)**

Передрук або інше розмноження документації та супроводжуючих документів до продукції, а також витягу із документів, допускаються лише після отримання однозначного дозволу від фірми «ISC GmbH».